



KMM 28 | 1 |
April 2017 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



**AUSZEICHNUNG
LEBENSWERTER MARKTPLATZ**

ACHTUNG

**IN ZUKUNFT WIRD ES KEINEN PLAN MEHR
FÜR DEN WOCHENENDDIENST DER ÄRZTE GEBEN.**

**DER JEWEILIGE
DIENSTHABENDE
ARZT WIRD
UNTER DER
TELEFONNUMMER**

141

**DES ÄRZTENOTDIENSTES
BEKANNTGEGEBEN.**



TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST:

01.04./02.04.2017	Dr. Hermann Wolfger
08.04./09.04.2017	Mag. Fritz Rainer
15.04.–17.04.2017	Dr. Hermann Wolfger
22.04./23.04.2017	Mag. Fritz Rainer
29.04.–01.05.2017	Dr. Hermann Wolfger
06.05./07.05.2017	Mag. Fritz Rainer
13.05./14.05.2017	Dr. Hermann Wolfger
20.05./21.05.2017	Mag. Fritz Rainer
25.05./27.05./28.05.2017	Dr. Hermann Wolfger
03.06.–05.06.2017	Mag. Fritz Rainer
10.06./11.06.2017	Dr. Hermann Wolfger
15.06./17.06./18.06.2017	Mag. Fritz Rainer
24.06./25.06.2017	Dr. Hermann Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere – Tierklinik, Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
für Kleintiere – Dr. Helmut Jeglitsch, Leoben	Tel. Nr. 03842/22520
Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

WERTE BEVÖLKERUNG VON KALWANG

Wer im Frühling nicht säht, wird im Herbst nicht ernten.

Mit diesem alten Sprichwort möchte ich Sie, liebe Kalwangerinnen und Kalwanger, in unserer neuesten Ausgabe des Kalwanger Marktmagazines begrüßen.

Im Jahr 2017 haben wir uns wieder viel vorgenommen, um unsere schöne Gemeinde auf dem Laufenden zu halten bzw. weiter voran zu bringen. Der Zaun beim Fohlenhof wird mit neuen Abdeckungen und mit neuen Holzfeldern instand gesetzt. Ebenso wird die neu errichtete Aufschließungsstraße mit einer Asphaltdecke versehen. Im Bereich des bereits abgetragenen Trafos wird eine neue Müllinsel errichtet.

Der Straßenzustand in der Reitschulgasse hat sich in den letzten Jahren immer mehr verschlechtert. Ebenso sind in diesem Bereich teilweise noch alte Wasserrohre eingebaut. Darum werden wir im Zuge der Straßensanierungsarbeiten die Wasserleitung erneuern und die Straße asphaltieren.

Beim Zwischenstück bei der Hochstraße sind ebenfalls Sanierungsarbeiten erforderlich, da es schon starke Setzungen gibt.

Im Westflügel des Fohlenhofareals wurde die Erdgeschosswohnung renoviert. Diese konnte als Geschäftsraum an die ortsansässige Firma QI Life Energy übergeben werden. Durch diese Sanierung konnte sichergestellt werden, dass Arbeitsplätze in Kalwang erhalten bleiben.

Als neues Probelokal für den Gesangsverein wird zurzeit die Wohnung im Obergeschoss adaptiert. Diese Sanierungsarbeiten werden zum Großteil durch unsere Gemeindeglieder durchgeführt.

Damit wird ein weiterer Teil des Fohlenhofes wieder belebt.

Ideen für zukünftige weitere Nutzungen der noch vorhandenen Räumlichkeiten sind bereits in Vorbereitung.

Mit dem Projekt L.O.F.T. „Lounge only for Teens“ möchte ich für die Kalwanger Jugend einen Kommunikationsraum schaffen, damit sie sich auch bei Schlechtwetter oder im Winter austauschen können.

Bei der nächsten Revision des Flächenwidmungsplanes sowie des Gemeindeentwicklungskonzeptes soll die Bevölkerung für die Gemeindeentwicklungsstrategie Kalwang 2025 einbezogen werden. Diese Strategie ist unbedingt notwendig, um dem Bevölkerungsrückgang entgegenzutreten.

Leider ist die Einwohnerzahl bereits unter eintausend gefallen. In einer Bürgerbeteiligung sollen gemeinsame Maßnahmen entwickelt werden, um wieder mehr Interesse an Kalwang zu wecken und wieder einen Zuzug zu erreichen.

Einige Ideen dafür gibt es bereits. Freie Wohnungen und wunderschöne Bauplätze sind vorhanden.

FREIE WOHNUNGEN IN KALWANG

Vasoldgasse 2

Dachgeschöß, 95,3 m²
€ 617,09 inkl. Betriebskosten

Vasoldgasse 2

EG und 1. OG, 80,2 m²
€ 535,34 inkl. Betriebskosten

Spitalsiedlung 1

1. OG, 49,6 m²
€ 274,38 inkl. Betriebskosten

Spitalsiedlung 5

EG, 38,0 m²
€ 244,34 inkl. Betriebskosten

Spitalsiedlung 5

2. OG, 38,0 m²
€ 244,34 inkl. Betriebskosten

Spitalsiedlung 5

2. OG, 38,0 m²
€ 244,34 inkl. Betriebskosten

Marktstraße 65

EG, 67,8 m²
€ 329,87 inkl. Betriebskosten

Fohlenhofweg 9

OG, 72,9 m²
€ 606,76 inkl. BK und Garage



Fohlenhofweg 9

OG, 89,9 m²
€ 703,96 inkl. BK und Garage

Fohlenhofweg 9

DG, 75,8 m²
€ 568,21 inkl. BK und Garage

Vom Gesetzgeber wird vorgeschrieben, dass öffentliche Gebäude barrierefrei erreicht werden müssen. Aus diesem Grund wird im heurigen Jahr ein solcher Zugang beim Gemeindeamt geschaffen. Ebenso sollen noch weitere Arbeiten, die unsere Gemeinde verschönern, durchgeführt werden.

Dazu wurden uns wieder € 250.000,- an Bedarfszuweisungsmittel von unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zugesichert.

Im Namen unserer Marktgemeinde ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung.

Sollten Sie, liebe Bevölkerung, Anregungen für Sanierungen oder Verbesserungen haben, lassen sie es uns wissen.

Sie können dies auch ganz einfach auf unserem Kalwang App unter dem Punkt „Hilf mit“ machen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden der Rechnungsabschluss und auch die weiteren Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt:	€ 2.384.031,80
Ausgaben im ordentlichen Haushalt:	€ 2.393.156,52
Einnahmen im außerordentlichen Haushalt:	€ 168.925,95
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt:	€ 260.420,53

Hier eine kurze Aufgliederung der größeren Ausgaben:

Sozialhilfeverband:	€ 279.499,98
Heimkrankenhilfe:	€ 32.218,11
Betreutes Wohnen:	€ 12.720,54
Kindergarten:	€ 75.853,90
Volksschule:	€ 89.375,15
Hauptschule:	€ 98.273,55
Musikschule:	€ 30.671,60
Feuerwehr:	€ 26.858,--
Ausfallhaftungen und Leerstände für Wohnungen	€ 45.608,47
Kulturzentrum	€ 69.486,86
Unterstützung für unsere Vereine	€ 22.172,57

Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel. 0664 4497230

buergermeister@kalwang.at
oder über unser
Gemeindeamt.

IMPRESSUM:



HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG,
KIRCHPLATZ 1
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

MIETTARIFE:

Das Kulturzentrum kann stundenweise bis 7 Stunden bzw. tageweise inkl. Vorbereitungen gebucht werden. Für Versammlungen von Vereinen und Institutionen gibt es einen Sondertarif von € 50,- exkl. Betriebskosten. Weiters besteht auch die Möglichkeit, die Endreinigung selbst durchzuführen.

Raum	Kosten pro Stunde	Kosten pro Tag	Reinigungskosten
Rudolf von Gutmann Saal	€ 20,-	€ 150,-	€ 30,-
Gewölbe (Eingangsbereich)	€ 5,-	€ 30,-	€ 10,-
Kutschbar	€ 15,-	€ 70,-	€ 30,-
Küche inkl. Geschirr, Besteck	€ 10,-	€ 50,-	€ 30,-
Geschirr und Besteck		€ 25,-	

Im Mietpreis enthalten sind: Benützung der Tischtücher und der Hussen für die Stehtische inklusive Reini-

Zum Thema Fernwärme kann ich berichten, dass die Firma Krowi mit 1. April 2017 das Fernwärmenetz von der Fa. Kelag übernommen hat. Eine neue Heizungsanlage soll im Bereich der alten Heizung errichtet werden. Wenn konkrete Pläne vorliegen gibt es dazu mehr Informationen.

Für die restliche Betriebsanlage von MM Holz gibt es auch einen Interessenten.

Dazu habe ich für Ende April mit den Verhandlungspartnern einen runden Tisch einberufen.

Ich hoffe, dass es zu einem positiven Abschluss kommen wird, damit auch hier wieder neue Arbeitsplätze für Kalwang geschaffen werden können.

Der Verleih des alten Schulbusses wird sehr gut angenommen. Hier möchte ich anmerken, dass dieser Bus nur an Kalwanger Vereine oder Institutionen für Fahrten innerhalb von Österreich verliehen wird.

In letzter Zeit bekomme ich immer wieder zu hören, dass die Mietkosten für das Kulturzentrum so teuer sind und daher keine Veranstaltungen stattfinden.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass seit der Eröffnung im Oktober 2014 bis heute 151 Buchungen getätigt wurden, was bedeutet, dass fast wöchentlich eine Veranstaltung im Kulturzentrum stattfindet.

Reinigung. WC-Papier, Papierhandtücher, Seife sowie Reinigungsmitteln sind in den Reinigungskosten enthalten.



LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Michael Schickhofer, Bgm. Mario Angerer, LT-Präs. a.D. Prof. Franz Majcen

Wie sie am Titelbild sehen können und bestimmt auch schon in den Zeitungen gelesen haben, konnte die Marktgemeinde Kalwang bei dem vom Volksbildungswerk veranstalteten Wettbewerb

„ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK – LEBENSWERTE DORF-, MARKT- UND HAUPTPLÄTZE GESUCHT!“

mit dem Platz neben dem Kettenhaus von insgesamt 94 Einreichungen in der Kategorie lebenswerte Marktplätze gemeinsam mit Groß St. Florian den zweiten Platz erreichen.

Dabei hat Kalwang im Bezirk Leoben besondere Kreativität bewiesen. Denn eigentlich gibt es in Kalwang keinen Marktplatz oder andere Plätze, die für Zusammenkünfte oder als Treffpunkt genutzt werden könnten. Daher hat die Gemeinde einen alten Garten zum neuen Zentrum umfunktioniert. Es wurde eine Pergola mit Sitzmöglichkeiten errichtet sowie ein alter Stein aufgestellt, der zum Verweilen einlädt. Außerdem gibt es eine Trinkstelle und einen Brunnen. Inzwischen wird der neue Treffpunkt schon als „Tratschgarten“ bezeichnet, da er bei schönem Wetter für die gesamte Bevölkerung zum beliebten Kommunikationszentrum geworden ist.

Ihr Bürgermeister

Mario Angerer



FAHR SICHERHEITSTRAINING FÜR KALWANGER FÜHRERSCHEINNEULINGE

KOSTENZUSCHUSS DURCH DIE MARKTGEMEINDE KALWANG

Führerscheinneulinge müssen nach dem Erwerb des Führerscheines in der Zeit von drei bis neun Monaten ein Mehrphasen Training absolvieren. In diesem Training werden den Fahranfängern folgende Punkte näher gebracht.

- Videounterstützte Einführung
- Richtige Sitzposition und Lenktechnik
- Bremsübungen
- Bremsen und Ausweichen
- Bremsen auf einseitig glatter Fahrbahn
- Richtiges Kurvenfahren und Bremsen in Kurven
- Erkennen und Vermeiden von kritischen Fahrsituationen
- Gruppengespräch mit einem Verkehrspsychologen

Dieses Mehrphasen Training kostet € 210,-. Da die Sicherheit und gute Ausbildung der Jugend der Gemeinde ein großes Anliegen ist, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Kalwang beschlossen, nach Absolvierung einen Zuschuss in der Höhe von € 100,- in Form von Kalwanger Gutscheine zu gewähren.

FERNWÄRME KALWANG – STÖRFALLNUMMER

KROWI
Gesellschaft mbH

Mit Stichtag 1. April 2017 ist das Fernwärmenetz Kalwang mit allen Rechten und Pflichten auf die Firma KROWI GesmbH, Proleber Straße 4, 8712 Niklasdorf, übergegangen.

Im Falle einer Störung in der Wärmezulieferung zu Ihrer Übergabestation haben wir eine Störfallnummer eingerichtet:

0664/88 27 16 73

Wir bitten Sie die Störfallnummer nur in dringenden Fällen zu benutzen und auch nur dann, wenn die Ursache der Störung in den Zuleitungsbereich zu Ihrem Objekt fällt.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Sommeröffnungszeit ab 6. April
Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.at

§ 91 STVO BÄUME UND EINFRIEDUNGEN NEBEN DER STRASSE

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

BUSVERLEIH AN KALWANGER VEREINEN

Die Marktgemeinde Kalwang verleiht ihren VW-Bus (alter Schulbus) ausschließlich an Kalwanger Vereine und Organisationen grundsätzlich nur tageweise. Reservierungen können frühestens 14 Tage im Voraus, im Gemeindeamt Tel. 8271-0 vorgenommen werden. Eine Benutzung des Busses für mehrere aufeinanderfolgende Tage ist nur dann möglich, wenn keine anderen Reservierungen vorliegen.

Der Schulbus wird seitens eines Beauftragten der Marktgemeinde Kalwang nur während der Dienstzeiten mit voller Tankfüllung übergeben und ist nach Beendigung gereinigt und in vollgetanktem Zustand vom Ausleiher wieder dem Beauftragten der Marktgemeinde Kalwang zu übergeben. Sollte bei der Rückgabe des Fahrzeuges eine besonders starke Verschmutzung vorliegen, behält sich die Gemeinde vor, die dadurch entstandenen Reinigungskosten dem Ausleiher in Rechnung zu stellen.

Bei der Ausgabe und Rückgabe ist dieser gemeinsam mit dem Beauftragten der Marktgemeinde Kalwang auf eventuelle Beschädigungen sowie des Zubehörs (Verbandszeug, Pannendreieck, Ersatzrad usw.) zu überprüfen.

Bei Transport von Kindern sind die dafür vorgeschriebenen Richtlinien einzuhalten.

Die Höchstanzahl der Transportierenden darf die Zahl von acht Fahrgäste und einem Lenker nicht überschreiten. Der VW-Bus darf nur auf befestigten Straßen verwendet werden, die für den Verkehr mit einem Personenkraftfahrzeug zugelassen sind. Für Strafmandate haftet der Fahrzeuglenker. Im Falle eines Unfalles oder Diebstahles sind die zuständige Polizeidienststelle und die Marktgemeinde Kalwang zu verständigen.

Bei einem selbstverschuldeten Unfall ist der Marktgemeinde Kalwang ein Selbstbehalt von 5 % der Schadenssumme, mindestens jedoch € 200,- zu entrichten. Jeder am Fahrzeug entstandene Schaden ist der Gemeinde zu melden. Bei der Fahrzeugausgabe sind vom Fahrer die Richtlinien zur Verleihung des Busses zu unterfertigen.

DER NOTAR – UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT SPRECHTAG IM GEMEINDEAMT

Der Notar ist Träger eines öffentlichen Amtes, dem staatliche Autorität übertragen ist, um öffentliche Urkunden zu errichten. Er stellt dabei die Echtheit, Beweiskraft, Aufbewahrung und die Vollstreckbarkeit dieser Urkunden sicher. Der Notar ist vom Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein und genießt öffentlichen Glauben.

Der Notar bietet ein umfassendes Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Neben Erb- und Familienrecht, Durchführung von Verlassenschaftsverfahren, welche der Notar als Gerichtskommissär von Amts wegen führt, haben Notare einen großen Erfahrungsschatz u.a. bei der Erstellung von Verträgen im Liegenschaftsbereich. Dazu gehören Kaufverträge, Übergabsverträge, Schenkungsverträge, Mietverträge usw. Eine weitere wichtige Säule ist das Unternehmensrecht. Der Notar berät Sie bei Umgründungen, beim Unternehmenskauf oder der Unternehmenspacht, erstellt Urkunden für die Gründung von Gesellschaften und verfasst Eingaben an das Firmenbuchgericht etc. Der Notar berücksichtigt nicht nur die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, sondern – soweit möglich – auch die steuerliche Seite der Vorgänge. So erstellt er eine für alle Beteiligten optimale, sichere und kostengünstige Lösung. Der Notar unterliegt besonderer Kontrolle und strikten disziplinarrechtlichen Regeln.

Wir als Notariat Größing sind in allen Bereichen „klassischer“ notarieller Tätigkeit, so im gesamten Erb- und Familienrecht, im Liegenschaftsrecht und im Unternehmensrecht ein zuverlässiger Partner, wobei für uns stets der rechtssuchende Mensch und sein persönliches Anliegen im Mittelpunkt stehen. Die Sicherheit, die wir Ihnen bieten, kostet weniger als spätere teure Rechtsstreitigkeiten. Die Juristen unseres Teams verfügen gerade in diesen Rechtsbereichen



Mag. Theo Größing

über eine reiche und langjährige Erfahrung.

Das Notariat sieht sich als Wegbegleiter und vertrauensvoller Rechtsberater. Wir agieren nicht nur als Urkundenverfasser, sondern führen den Klienten auf seinem privaten und auch beruflichen Weg an der Hand und haben für seine rechtlichen Probleme und Fragen jederzeit ein offenes Ohr. Die entscheidenden Punkte dabei sind „Flexibilität“, „Leistungs- und Einsatzbereitschaft“, „innovatives Handeln“ und „Teamstärke“.

Die personelle Stärke unseres Teams, die langjährige berufliche Erfahrung, Flexibilität sowie der Einsatz modernster Technik gewährleisten eine rasche und effiziente Abwicklung aller übernommenen Aufgaben. Das Notariat Größing sieht es als besondere Aufgabe und Verpflichtung an, „Schwellenängste“ bei der rechtssuchenden Bevölkerung abzubauen. Aus diesem Anlass und um auf diese Weise jedermann unbürokratischen Zugang zum Recht zu ermöglichen bieten wir ab sofort im Gemeindeamt Kalwang jeden ersten Montag im Monat von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft an. Nehmen Sie dieses Service in Anspruch. Ein Risiko gehen Sie damit in keinem Fall ein: Denn diese Rechtsauskunft ist immer kostenlos, aber nicht umsonst! Um Voranmeldung unter der Telefonnummer +43/3842/42 182 oder unter office@notar-groessing.at wird erbeten.

Öffentlicher
Notar



Mag. Theo
Größing
Mediator

Notarsubstituten

Mag. Theresa
TAUMBERGER

Mag. Friedrich
KAHLEN

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



UMSTELLUNG BEI ANTENNENFERNSEHEN – INFO

Steiermark – alle ORF-Programme in HD: Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2) mit 19. April 2017

Die aktuelle Digitalisierungsstrategie der Regulierungsbehörde KommAustria sieht eine österreichweite Umstellung auf den TV-Standard DVB-T2/simpliTV vor.

DVB-T2/simpliTV ist die aktuelle Technologie für terrestrische Fernsehübertragung (digitales Antennenfernsehen). Sie bietet die Möglichkeit, viel mehr TV-Programme als bisher – vor allem in High Definition (HD) Qualität – über die Fernsehantenne zu den TV-Seherinnen und Seher zu bringen. Dies ist beim derzeitigen Standard DVB-T nicht möglich. Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 heißt seit 2013 in Österreich simpliTV.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV

Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs, kann der Großteil der Steirischen Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 19. April wird der Empfang via DVB-T auch in der Steiermark eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich.

Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Die Steiermark wird ab 19. April 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Steiermark heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Der Empfangscheck:

Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen, um zu erfahren, welches Programm bouquet in ihrer Region verfügbar ist.

40 Sender – 10 Euro

Die ORF Programmfamilie kann ohne Zusatzkosten via simpliTV in HD gesehen werden. Zusätzlich können mit simpliTV, je nach Empfangsgebiet, zusätzlich bis zu 40 Sender und viele davon in HD, um nur 10 Euro im Monat empfangen werden.

Sehr gutes Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV (DVB-T2) ist die Anschaffung einer neuen Box oder eines Moduls notwendig. Mit der Box kann ab 19. April 2017 über den bisher verwendeten Fernseher simpliTV empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um den finanziellen Aufwand für Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte, gestützte Box für 29,90 Euro sowie das Modul um 19,90 Euro in der Steiermark angeboten. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.04.2017 gültig.

Wo sind die Endgeräte für simpliTV erhältlich?

simpliTV-Endgeräte können

- im Fachhandel,
- im Onlineshop von simpliTV www.simpliTV.at oder
- telefonisch über die kostenlose Hotline 0800/66 55 66

gekauft werden.



Das neue Antennenfernsehen DVB-T2 heißt seit 2013 simpliTV.

Ohne Zusatzkosten:



Mit simpliTV 40 Sender über die Antenne, auch in HD-Qualität, empfangen.



Die vergünstigte Box ist um 29,90 Euro erhältlich.



Zusätzlich wird dem TV-Kunden Hilfestellung durch ein technisches Service vor Ort angeboten.

Am 19. April 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD

Ab dem 19. April 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 21. März 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

Umfangreiche Informationen

Wir informieren Bürgerinnen und Bürger umfassend über die technologische TV-Umstellung. Denn wir wollen sicherstellen, dass die Konsumenten sich bis 19. April 2017 das notwendige Endgerät angeschafft haben, um auch weiterhin die TV-Programme in perfekter Qualität sehen zu können.

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 19. April 2017 einen **Sendersuchlauf** machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Informationen auf den Webseiten www.dvb-t.at und hd.orf.at sowie www.simpliTV.at weiter. TV-Kunden können sich auch unter der kostenlosen Hotline 0800/66 55 66 oder im ORF Teletext Seite 883 informieren.

Informationen für Ihre Bürgerinnen und Bürger

Wir ersuchen Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger über die Umstellung des digitalen Antennenfernsehens zu informieren. Anbei senden wir Ihnen eine Presseinformation für Ihre Gemeinde-/Stadt-Zeitung und für Ihre Website. Bildmaterial in elektronischer Form finden Sie zum Download unter <http://www.ors.at/de/presse/downloads/TVUmstellung>

Für Rückfragen zu dieser Aussendung steht Ihnen gerne auch Mag. Gernot Radosits unter der Telefonnummer 01/87040 13248 zur Verfügung.

ORF/ORS/simpliTV Gesamtkoordination



Ab 21. März 2017 werden Antennenhaushalte mit einem Laufband über die HD-TV-Umstellung informiert.

Mehr Informationen unter hd.orf.at, www.simpliTV.at, www.dvb-t.at, unter der Hotline 0800/66 55 66 oder im ORF Teletext Seite 883



SCHNITTPUNKT.

LIEBE KUNDEN!

Seit März 2017 gibt es einige Neuerungen in unserem Betrieb.

Nach dem Motto „persönliche Wertschätzung“!

Es ist uns wichtig, die gewohnten Standards wie **Qualität und Service** aufrecht zu erhalten. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe!

- Wunschtermin
- Zeit für Beratung und Styling
- Zeitgerechter Terminplan
- Wohlfühlambiente (Ruhe, Entspannung)
- Genügend Zeit für Zusatzleistungen (Augenservice, Make up, Ballfrisur, ...)

ALL DAS ERFORDERT EINE GUTE PLANUNG!

Daher bitten wir Sie um rechtzeitige Terminvereinbarung 3 - 4 Wochen vorher.

Zeiten für Terminvereinbarungen: Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin als Stammkunde begrüßen zu dürfen und bedanken uns für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich das

SCHNITTPUNKT-TEAM

SCHNITTPUNKT | DANIELA SCHRABACHER

Marktstraße 16, 8775 Kalwang | Tel.: 0664 / 587 99 72 | info@schnittpunkt-kalwang.at
www.schnittpunkt-kalwang.at



KULTUR-GUT KALWANG

Ein neues Jahr bringt mitunter so manche Veränderung mit sich. Am 16. Jänner wurde mir die große Ehre zuteil, einstimmig zum Kulturreferenten von Kalwang gewählt worden zu sein, und ich verstehe die Ernennung als Auftrag, dem öffentlichen Leben unserer Marktgemeinde frische Impulse zu verleihen. Ich werde mich bemühen, die breitgefächerten Interessen der Bewohner durch verschie-

denartigste Veranstaltungen abzudecken und das mir zur Verfügung stehende Budget zielsicher und verantwortungsbewusst einzusetzen. Kalwang ist bestens geeignet, als ein wertvolles Kleinod der heimischen Kultur-Landschaft zu gelten. Gleichzeitig möchte ich mich bei meinem Vorgänger Günter Aigner für dessen langjährige, engagierte Tätigkeit bedanken. Ich betrachte meine neue Funktion als enorme Herausforderung und habe sie sowohl mit Respekt als auch mit großer Freude angetreten.



Vzbgm. Klemens Draxl, Kulturreferent

DAS EIS WAR RASCH GEBROCHEN

Die Kälte hatte die Obersteiermark mindestens so fest im Griff wie die Eisschützen ihre Eisstöcke. Bei zarten 18 Minusgraden wurde den 30 Moarschaften beim 30. Marktpokalschießen aufgrund des Wettkampffiebers dennoch warm ums Herz.

Allerdings erhitzen Frostbeulen auf dem kernigen Natureis des Trabocherseees einige Gemüter. Sie brachten so manche Stöcke ins Wanken, aber die glasklaren Witterungsbedingungen glichen die technischen und emotionalen Unebenheiten wieder aus. Das Team von Michi's Seeschenke fuhr mit den Gästen nicht Schlitten, sondern stand per unermüdlicher Rodel-Lieferung dafür gerade, dass auf den Eisbahnen keine Versorgungsengpässe auftraten. Am besten genährt zeigte sich bei den Herren die Moarschaft „Last Minute“, die im Finale die „Eisbrecher“ mit einem 3:1-Erfolg vom kompletten Durchmarsch abhielt. Bei den Damen ließen die Vorjahresfinalis-

tinnen der „NUK'S“ die „Schneehasen“ mit 3:2 hinter sich.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern.





Die Kalwanger waren am Faschingsdienstag nicht wiederzuerkennen, denn sie traten gemeinschaftlich verkleidet auf. Anlass war der traditionelle Umzug, und weil es sich um lauter Narren handelte, nahmen sie einen Irrweg in Angriff. Gestartet am Vorplatz des Pfälzerhofs schlug sich die schier unüberschaubare Menge auf der kurzfristig geänderten Route bis zum Fohlenhof durch. Dort gaben die fantasievoll kostümierten Kinder der Volksschule und des Kindergartens ein auf Kalwang zugeschnittenes Lied zum Besten, welches sie gemeinsam einstudiert hatten.

Während sich die Faschingsrunde um die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl der „Großen“ sorgte, spendierte das Kulturreferat den „Kleinen“ den traditionellen Faschingskrapfen und den dazugehörigen Durstlöscher.



KUNST IM LIESINGTAL ERÖFFNET BÜRO



KUNST IM
LIESINGTAL

Kunst im Liesingtal, das EU-geförderte Leader-Projekt, und wir, das Team der Steirischen Kulturstraße, freuen uns sehr, Ihnen bekannt geben zu dürfen, dass wir am 24. Februar 2017 unser Kulturbüro in der Hauptstraße 11 in Mautern eröffnet haben.

In feierlicher Atmosphäre wurden im Zuge einer Pressekonferenz unsere Ideen und Visionen betreffend Kulturaustausch und Verbreitung von Hochkultur in ländlichen Regionen Österreichs vorgestellt sowie das Kulturprogramm für das Jahr 2017 präsentiert.

An dieser Stelle möchten wir auch einen kurzen Rückblick wagen: Bereits zum dritten Mal hieß die Steirische Kulturstraße das neue Jahr im wundervollen Ambiente des Fohlenhofs in Kalwang mit dem Neujahrsgruß willkommen. Das Publikum wurde wieder eingeladen mit Sarah Kettner & Friends und dem renommierten Girardi-Ensemble für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen und in die heitere und glanzvolle Welt der Operette einzutauchen. Die Zuhörerschaft durfte sich an diesem Abend neben den wunderschönen Stimmen und einzigartigen Melodien auch an den herrlichen Blumenarrangements, die mit ihrer Pracht die Eleganz des Abends komplettierten, erfreuen.

Den Abschluss des gelungenen Konzertes bildete das berühmte Trinklied aus der dramatischen Oper „La Traviata“, mit dem die Zuhörer nach Paris entführt wurden. Es lud nicht nur zu stimmungsvollem Beisammensein bei regionalen Spezialitäten nach dem Konzert ein, sondern bot zugleich auch einen kleinen Vorgeschmack auf die kommende Opernproduktion der Steirischen Kulturstraße. Karten für diesen herausragenden Event werden ab der zweiten Aprilwoche sowohl auf unserer Homepage als auch in unserem Büro zu erhalten sein. Neben diesem kulturellen Höhepunkt gelangte am 24. und 25. März in Leoben bzw. in Graz die mystische Messe in D-Dur von Antonín Dvořák zur Aufführung.

Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.stkst.at.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in Zukunft in unserem Büro (Montag 14.00 – 18.00, Donnerstag 9.00 – 12.00 und Freitag 13.00 – 18.00) oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen.



NEUHEITEN IM REFORMKAUFHAUS!

Immer ein Ohr für die Wünsche seiner Kunden hat das Reformkaufhaus Gruber. Neben regionalen Produkten, besonderen Delikatessen und ausgefallener Reformware ergänzen praktische Dienstleistungen wie Kleiderreinigungs-Annahmestelle, Fotodienst und Paketversand das ohnehin schon reichhaltige Angebot.

Neben DHL als Versandschiene steht ab sofort ein weiterer Paketdienst zur Verfügung. Das Reformkaufhaus ist nun auch GLS Paket-Shop-Partner. Pakete innerhalb Österreichs werden innerhalb 24 Stunden ab € 2,- zugestellt, auch der Versand innerhalb Europas ist via GLS einfach und günstig zu erledigen. Haben Sie den GLS-Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket im Reformkaufhaus am Kichplatz 4 in Kalwang abgegeben und Sie können es während der normalen Geschäftsöffnungszeiten (Montag – Freitag: 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr) abholen.



Im Reform- und Kosmetikbereich ist Elke Gruber ein weiterer Glücksgriff gelungen. Mit der Marke „Annemarie Börlind“ ist eine zukunftsweisende, wirkungsvolle Naturkosmetikserie dazugekommen, welche Werte wie schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen, Nachhaltigkeit und soziales Engagement hoch hält.

Zur Markeneinführung gibt es am Dienstag, dem 9. Mai, von 10 bis 17 Uhr einen Kennenlern- und Beratungstag. Neben Gratismustern dieser effektiven Naturkosmetik, die ohne Tierextrakten mit Pflanzen aus ökologischem Anbau hergestellt wird, erhalten alle, die ein wenig Zeit mitbringen eine Hauttyp-Beratung.



reform
kaufhaus

Neu in unserem Programm:

ANNEMARIE
BÖRLIND

NATURAL BEAUTY
Nachweislich wirksame Naturkosmetik, durch innovatives und nachhaltiges Handeln aus einzigartigen Rohstoffen entwickelt. Hand in Hand mit dem Respekt vor Mensch und Natur.

8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel.: 0676 36 48 329, Mail: kaufhausgruber@gmx.at

Persönliche Einladung

Kennenlern- und Beratungstag

Bringen Sie ein wenig Zeit mit und lernen Sie unsere effektive Naturkosmetik kennen.

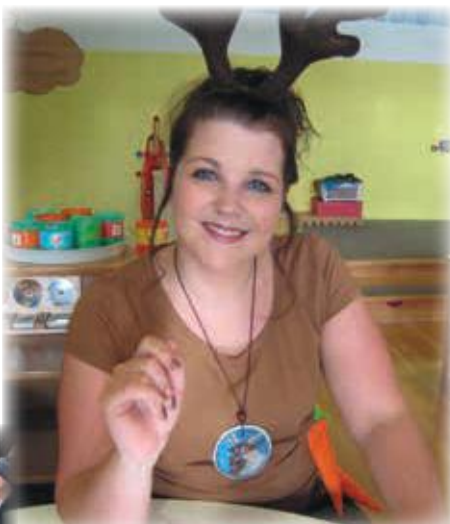
Dienstag, 9. Mai von 10 bis 17 Uhr
Hauttyp-Beratung • Gratis Muster

AUS DEM KINDERGARTEN

**WIR MACHEN HEUT MUSIK UND LADEN ALLE EIN,
DANN ZIEHEN WIR DURCH KALWANG, DAS WIRD LUSTIG SEIN!**

Und genauso war der Faschingsdienstag bei uns im Kindergarten und auch in ganz Kalwang. Beim Faschingsumzug haben sich der Kindergarten, die Schule und viele weitere Faschingsfreunde getroffen und

sind unter musikalischer und lustiger Begleitung des Musikvereins Kalwang zum Fohlenhof gezogen. Dort fand unter der Organisation des Kulturreferates Kalwang eine spaßige und bunte Faschingsfeier statt.





Die bunten Faschingsschlangen wurden am Aschermittwoch bei uns im Garten verbrannt, um den Beginn der Fastenzeit für das Kind und für unsere Gemeinschaft erlebbar zu machen. **Die Asche des Vergangenen gibt Kraft und Energie für das Neue.**



Wir bereiten uns gemeinsam auf die Karwoche vor...



**STEINBERGER
GRAGL GmbH**

DACHDECKEREI – SPENGLEREI – HOLZBAU – ZIMMEREI
8775 Kalwang, Bundesstraße 1
Tel. 03846-20013-0 www.gragl.at

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

BESUCH DER BÄRENBURG UND DER KINDERCHIRURGIE IN GRAZ



Haben Sie gewusst, dass mehr als die Hälfte aller Kinderunfälle im Wohnbereich passieren?

In Österreich ereignen sich jährlich rund 160.000 Kinderunfälle. 85 % dieser Kinderunfälle entfallen auf die Bereiche Heim, Freizeit und Sport.

Die schweren Kinderunfälle betreffen besonders die Risikobereiche Küche, Bad, Kinderzimmer und Garten.

Hier passieren vor allem Verbrennungen, Verbrühungen, Vergiftungen und Verätzungen, sowie Ertrin-

kungsunfälle in Swimmingpools und Biotopen und Stürze aus Fenstern.

Unfälle sind keine Zufälle – sie ereignen sich bei bestimmten Gefahrenmomenten. Das Wissen um die Gefahrenmomente ist der erste Schritt.

Im Rahmen des bezirksweiten Projektes „Kindersicherer Bezirk“ ermöglichte die Marktgemeinde Kalwang den Schülern der Volksschule und einigen Kindern des Kindergartens den Besuch der Bärenburg und der Kinderchirurgie des LKH Graz.



In der Schauwohnung der Bärenburg wurden die Kinder sensibilisiert und informiert, Gefahrenstellen im Haushalt zu erkennen und entsprechend entgegen zu wirken. Aber auch Sicherheit im Verkehr, beim Sport und im Garten – also alles, was zum Schutz unserer Kinder beiträgt – wurde sehr anschaulich dargestellt.

Bei der Führung durch die Kinderchirurgie des LKH Graz konnten viele Ängste und Unsicherheiten abgebaut werden. Die Kinder durften sich im Schockraum sowie beim Röntgen umsehen und sich auf der Kinderstation mit den kleinen Patienten unterhalten.

Im gesamten war dieser Tag für unsere Kinder informativ, spannend und sehr lehrreich.

Danke, liebe Gemeinde!



DIE GESUNDE JAUSE AN UNSERER SCHULE

Schon einige Jahre hat unsere Schule zum Ziel, die Kinder zu einer bewussten Ernährung in Bezug auf Schuljause zu erziehen.

Um dieses Thema den Kindern näher zu bringen, ist es gemeinsam mit dem Elternverein gelungen, das Zubereiten der gesunden Jause in die Schule zu holen.

In regelmäßigen Abständen besuchen uns Eltern, bringen alles, was für die Jause benötigt wird, mit und bereiten gemeinsam mit den Kindern die Jause. Den Kindern macht es großen Spaß, selbst Hand anlegen

zu dürfen und die Jause schmeckt an solchen Tagen besonders gut. Durch das Mittun und das gemeinsame Genießen von Selbstgemachtem wird die „Gesunde Jause“ auf besondere Weise näher gebracht. In diesem Zuge möchten wir unserem ä-

ßerst aktiven Elternverein danken, dass so etwas an unserer Schule möglich ist. Außerdem erhalten wir im Laufe des gesamten Schuljahres nicht nur in finanzieller Hinsicht große Unterstützung vom Elternverein. Wir sagen einfach „Danke“.



**Bis zu
€188,-
KFZ-Anmeldegebühr
sparen***

**Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:
Raiffeisen Kredit oder Leasing**

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder
auf www.raiffeisen.at/steiermark

**Raiffeisen
Meine Bank** 

* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasingabschluss in Höhe von mind. €10.000,- im Aktionszeitraum 1.1. bis 30.6.2017

Medieninhaber: Raiffeisen-Werbung Steiermark, 8010 Graz

BEZIRKSEISSCHIESSEN 2017

Beim Bezirksmusikstockschießen 2017, organisiert vom MV Wald am Schoberpaß am 21. Jänner 2017 nahm der MV Kalwang mit drei Moarschaften teil. Nach zähen Duellen konnten schließlich die beiden Herrenmoarschaften unter der Leitung von Obmann Bernd Löffler und Manuel Jansenberger mit einem Sieg und einem dritten Platz einen schönen Erfolg erringen. Auch die Jugendgruppe des Musikvereins mit „Moarin“ Doris Reicho platzierte sich im guten Mittelfeld.

Dieses von unserer Nachbarkapelle bestens organisierte Fest, bei dem auch die Kulinarik nicht zu kurz kam, fand nach der Siegerehrung einen musikalischen Ausklang in den späten Abendstunden.

Weiters...

...Stock Heil hieß es für den Musikverein Kalwang auch beim diesjährigen Marktpokaleisstockschießen. Dieses Event wurde am 28. Januar bei klirrender Kälte, jedoch strahlend schönem Sonnenschein auf dem nahegelegenen Trabochersee ausgetragen. Unsere „Jusi“ kämpfte mit Moar Doris Reicho tapfer auf dem Eis gegen die starken Kalwanger Moarschaften.



MUSIKVEREIN – GESANGSVEREIN EISSCHIESSEN

MV Kalwang gegen Gesangsverein Kalwang – diese Eisstock-Partie wurde in den späten Abendstunden

am 5. Jänner traditionsgemäß auf der Eisbahn Hautz ausgetragen. Der Gewinner der Partien – der MV Kalwang – konnte sich anschließend auf einen Bauernschmaus inklusive Getränke auf Kosten des Gesangsvereins im Teichenstüberl Hautz freuen. Umrahmt wurde das gemütliche Beisammensein in gewohnter Manier durch Musik und Gesang!



VORANKÜNDIGUNG
100-JÄHIGES
BESTANDSJUBILÄUM
BEZIRKSMUSIKERTREFFEN
IN KALWANG

10. und 11. Juni 2017



Programm:

Samstag, 10. Juni 2017:

- 13.00 Uhr: Marschwertung am Sportplatz Kalwang
- 15.00 Uhr: Festakt am Sportplatz, dannach Abmarsch der Kapellen ins Festzelt
- 16.00 Uhr: Gästekonzerte im Festzelt
- 21.00 Uhr: Blaskapelle „Gehörsturz“ aus Tirol

Sonntag, 11. Juni 2017

- 09.45 Uhr: Jubiläumsfestzug vom Kirchplatz zum Festzelt
- 10.15 Uhr: Feldmesse im Festzelt
- 11.00 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Hintersee
- 13.00 Uhr: Dämmerchoppen und Ausklang mit der Gruppe „Ybbstal Express“

Pichler
"Die Wohnidee"

**DEM SOMMER MIT
INTELLIGENTER
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK BEGEGNEN!**

- ✓ Wintergartenmarkisen
- ✓ Terrassenmarkisen
- ✓ Seitenmarkisen
- ✓ Voll- & Halbkassettenmarkisen

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN
FROHES OSTERFEST!**

Albert Pichler GmbH
„Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a | 8770 St. Michael
03843/ 2216

www.pichler-wohndee.at



SCHATTEN, WO SIE IHN BRAUCHEN



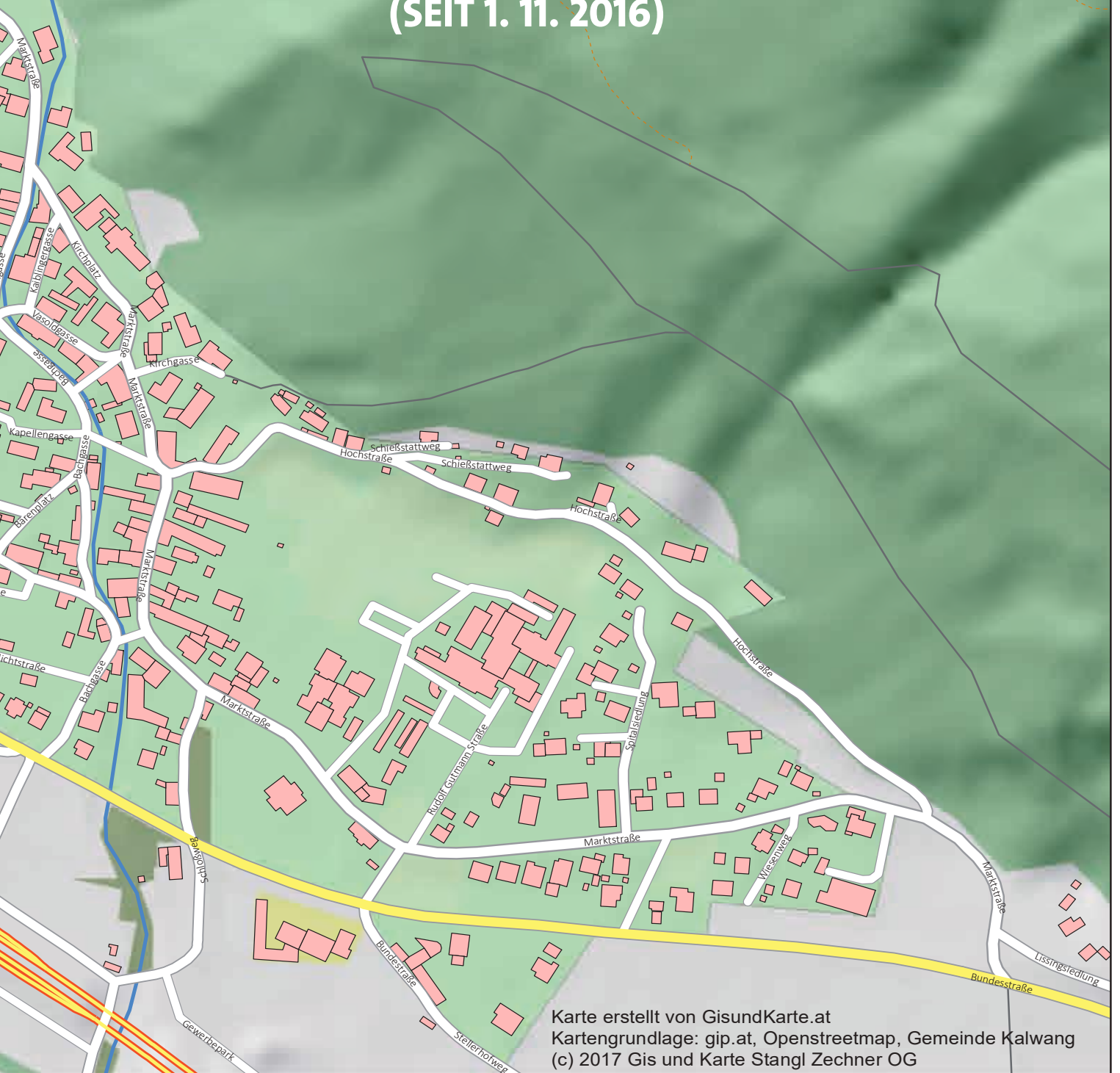


Ortsteil Kalwang

0 50 100 200 300 400 Meters



NEUE STRASSENBEZEICHNUNGEN IN KALWANG (SEIT 1. 11. 2016)



Karte erstellt von GisundKarte.at
Kartengrundlage: gip.at, Openstreetmap, Gemeinde Kalwang
(c) 2017 Gis und Karte Stangl Zechner OG

DER GESANGSVEREIN BERICHTET

Unser Adventsingen am 18. Dezember war unter Mithilfe der Frauengruppe Zwoa-Drei-Vier aus Graz, dem Gitarrentrio von Bernhard Brandl und der Schilcher-Gstanzl-Musi sowie der Bläsergruppe des MV und unserer Mitwirkung wieder sehr gut besucht.

Am 5. Jänner wurde der alljährliche Vergleichskampf Musik gegen Gesangsverein auf dem Eis durchgeführt. Leider war uns das Glück nicht hold und wir verloren 3:2. Aber beim anschließenden Essen und Beisammensein im Teichenstüberl Hautz verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden miteinander.

Mit den Proben für unsere heurigen Aktivitäten, wie das Maibaumaufstellen, das Bezirkssingen in der Radmer sowie auch für die Liedertafel haben wir nach den Winterferien mit viel Elan begonnen.

Von unserer Jahreshauptversammlung am 4. April gibt es nicht viel Neues zu berichten, das „altbewährte Team“ wurde einstimmig wiedergewählt, dies sind: Obfrau Jutta Gertschnig, Stv. Hubert Wallner, Chorleiterin Katharina Pauer, Stv. Irmgard Neißer, Kassierin Birgit Reicho, Stv. Karoline Aigner, Archivarin Monika Pichler, Schriftführerin Isabella Gerold, Stv. Eva Stocker, Wirtschaftlerin Claudia Klarmann-Steger, Stv. Kurt Schober, Kassaprüfer Josef Adami und Andreas Pinsker. Bei dieser Versammlung wurde auch der 70. Geburtstag von Karl-Heinz Neisser gefeiert, nochmals alles Gute zum Runden.

Ankündigung: Unser traditionelles Maibaumaufstellen findet am Sonntag, dem 30. April um 11.00 Uhr nach dem Kirchgang am Platz vor dem GH Pfälzer statt. Wir werden

auch heuer wieder Lieder um den Maibaum singen und einige Tänze mit Dr. Pauer einstudieren und freuen uns schon heute auf ihr Kommen und die Mithilfe beim händischen Aufstellen des Maibaumes.



ZUKUNFT BIENE

Bei unserer Hauptversammlung am 26. März im GH Pfälzerhof wurde wieder einstimmig beschlossen unsere bewährte Jungimkerförderung fortzusetzen. Interessierte können sich bei jedem unserer Imker melden. Die Förderung besteht aus einem kostenlosen Jungvolk, einem Aufstellplatz und der Begleitung eines erfahrenen Imkers. Schnupperkurse sind ebenfalls jederzeit möglich. Nähere Infos erhalten Sie bei Obmann Kurt Schober bzw. Franz Gruber. Und jeden ersten Freitag nachmittag im Monat sind Imker im Vereinshaus bei ihren Stöcken und für alle Fragen offen.

In der Steiermark waren 2016 rund 50.200 Bienenstöcke gemeldet, davon am meisten im Bezirk Weiz mit knapp über 6.000 Stöcken. Schlusslicht war der Bezirk Leoben mit rund 2.100 Bienenvölkern.

Auf das Bundesland aufgerechnet ergeben die 50.000 Bienenvölker eine Dichte von 3,1 Völkern pro Quadratkilometer (Quelle Landesverband für Bienenzucht).

Jeder unserer Vereinsimker hat 2016 eine Futterkranzprobe zur Untersuchung über die Gesundheit der Kal-

wanger Bienen eingesandt. Davon waren 100 % negativ, es war auch keine Faulbrut nachweisbar.

Steiermarkweit wurden ca. 2100 Proben eingesandt, davon waren 83 % negativ. Der Rest war schwach bis stark belastet.

Die Überwinterung der Kalwanger Bienen war sehr durchwachsen, kaum ein Imker hat keine Verluste. Der Hauptgrund in unserer Grünlandregion ist die Varroamilbe und deren Behandlung, in seltenen Fällen auch Weisellosigkeit durch die Varroabehandlung.

Es ist nun wieder unsere Hauptaufgabe Jungvölker nachzuziehen, um für unsere Gärten und Obstbäume flächendeckende Bestäubung garantieren zu können.

Auch hilft unseren Bienen die Umsetzung abschließender Weisheit: „Traue nicht dem Ort, an dem kein Unkraut wächst.“ Auch die blühenden Unkräuter werden von unseren Bienen gerne angefliegen. So gibt es auch heuer wieder in unseren Geschäften und in der Gärtnerei Samenmischungen, sogenannte „Bienenweiden“ bzw. gemischte Wiesenblumen.



Gesunder Bienenstock mit Bienenkönigin – Weisel



Tote Winterbienen in einem weisellosen Stock

Einen schönen, blühenden Sommer wünschen die Kalwanger Imker.

Franz Gruber



Herzlichen Dank Imkermeister Stabler für sein Referat über Registrierung und behördliche Änderungen bei unserer Generalversammlung.

Fotos: Franz Gruber



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG WAHL UND 134. WEHRVERSAMMLUNG DER FF KALWANG

Bei der „Wahlversammlung“ der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang am Freitag, den 3. Februar 2017 wurde das bestehende Kommando – unter der Führung von Hauptbrandinspektor Philip Pils und Oberbrandinspektor Ing. Peter Lackner – mit einem eindeutigen Wahlergebnis in ihrer Funktion wiedergewählt.

Zur anschließenden 134. Wehrversammlung konnte HBI Philip Pils zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Mario Angerer, Vizebürgermeister Klemens Draxl, Gemeindegassierin Maria Suppan, Oberbrandrat Manfred Harrer vom BFV Leoben, Abschnittbrandinspektor Hans-Peter Moder und Feuerwehrarzt Dr. Martin Pauer im Kulturzentrum Fohlenhof begrüßen.

Im Bericht des Kommandanten wurde auf ein sehr arbeits- und erfolgreiches Jahr zurückgeblickt.

Besonders stolz ist das Kommando auf die hohe Mitgliederanzahl in der Feuerwehrjugend.

Feuerwehrmann Jürgen Jansenberger wurde bei der Versammlung in den aktiven Dienst gestellt.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG ZUM ANKAUF VON GERÄTSCHAFTEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bevölkerung von Kalwang. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr führen derzeit wieder Hausbesuche durch und bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Das Kommando und die Feuerwehrkameraden bedanken sich bereits im Voraus für diese. Wie in den Medien bereits kundgemacht ändert sich im Jahr 2018 der Steuerausgleich. Falls Sie die Unterstützung, welche Sie der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2017 und in den

folgenden Jahren zukommen lassen, bei Ihrem Steuerausgleich geltend machen wollen, geben Sie dies bitte den Kameraden bekannt.

Wir als freiwillige Organisation, müssen eine Meldung gegenüber der Finanz tätigen, damit Sie die Unterstützung geltend machen können. Dafür sind Ihre Daten – amtlicher Namen und Geburtstag – erforderlich.

Hinweis: Dies wird gesondert aufgenommen.

Falls die Daten für den Steueraus-

gleich bei den Hausbesuchen nicht aufgenommen wurden oder Sie sich später entschieden haben, können Sie diese dem Kommando – den Herren Philip Pils oder Peter Lackner – bekannt geben.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich in jedem Fall für Ihre Unterstützung, welche zu 100 % in die Aufrechterhaltung der übertragenen Aufgaben der Feuerwehr fließen.

Gut Heil!

HBI Philip Pils, OBI Peter Lackner

WISSENSTEST UND WISSENSTESTSPIEL DER FF-JUGEND

Am Samstag, dem 4. März 2017, traf sich die Feuerwehrjugend des Bereiches Leoben wieder im Feuerwehrhaus Niklasdorf, um ihr Wissen überprüfen zu lassen.

Zehn Mädchen und Burschen der FF Kalwang stellten sich beim Wis-

senstestspiel bei verschiedenen Stationen den Fragen des Bewerberteamts. Dabei waren Fragen aus verschiedensten Wissensgebieten, wie Feuerwehrtechnik, Knotenkunde, Erste Hilfe, Dienstgrade, Organisation, Kommunikation, Gerätekunde u.v.m. zu beantworten. Dieses Grundwissen dient dann als Basis für die weitere Feuerwehrausbildung der Jugendlichen.

Die Teilnehmer – Laura Kionka, Selina Kranz, Anja Lödl, Julia Löffler, Emely Schaar, Tim Gail, Nico Gosstentschnigg, Dominik Pisecker, Michael Rumpler und Matthias Schaar – legten die Prüfung mit voller Punktezahl ab und konnten im Anschluss stolz ihr Abzeichen in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung!

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNGSAKTION

Um Ihnen eine preiswerte Überprüfung Ihrer Feuerlöcher und auch den Ankauf von Feuerlöchern zu ermöglichen, bietet die Freiwillige Feuerwehr Kalwang wieder eine Feuerlöcher-Überprüfungsaktion an.

**SAMSTAG, 13. MAI 2017, VON 8.00 BIS 13.00 UHR
IM RÜSTHAUS DER FEUERWEHR KALWANG**

Wir weisen darauf hin, dass Feuerlöcher alle zwei Jahre auf Ihre Funktion überprüfen zu lassen sind.

Während der Überprüfung der Feuerlöcher bieten wir im Rüsthaus auch Getränke an!



**KFZ Antonioli
übergibt per
1. Juli die Firma an
KFZ-Gruber**



Inge und Josef Antonioli
bedanken sich bei
allen Kunden
für das Vertrauen und
wünschen alles Gute!

**NEUERÖFFNUNG
KFZ-Gruber
10. Juli 2017**

Adresse | Industriepark 1
8772 TRABOCH
Tel. | 03833-81572
E-Mail | office@kfz-gruber.eu

PKW-Reparaturen für alle Marken
§ 57a Pickerl Überprüfung
Scheibenreparaturen
Dieseltankstelle

Mit höchster Qualität und Sorgfalt werden Sie
vom selben fachkundigen Personal betreut!



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

BEZIRKSEISSTOCKSCHIESSEN 2017

Auch heuer wieder fand ein Bezirkseisstockschießen der Berg- und Naturwacht, Bezirk Leoben, statt. Heuer wurde der Bewerb in Trofaiach, Laintal, ausgetragen. Im Vordergrund stand das kameradschaftliche Zusammentreffen.



ERFAHRUNGS- AUSTAUSCH UND FORTBILDUNG

Die Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht müssen laufend einen Erfahrungsaustausch und Fortbildung absolvieren.

So fand am 4. März 2017 ein Erfahrungsaustausch in Bezug auf Abfallwirtschaft in Gratkorn statt, wobei die Ortseinsatzstelle Kalwang mit acht Mitglieder vertreten war.



Auch andere Ortseinsatzstellen des Bezirkes Leoben haben teilgenommen.

Die Materie und gesetzlichen Vorgaben werden immer komplizierter und ohne eine entsprechende Weiterbildung könnten die umfangreichen Aufgaben von der Berg- und Naturwacht nicht mehr vollzogen werden.

Die Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes – wie Gemeinde – und kein Verein.

BEZIRKSEISSTOCKSCHIESSEN

Bei guter Stimmung fand das traditionelle Eisschießen auf der Eisbahn Teichen-Hautz mit Mannschaften aus Wald, Kammern und Kalwang statt. Der Abschluss wurde mit gutem Essen und viel Spaß belohnt.



Auch 2016 gab es einen Kalwanger „Vereinskegelmeister“ im Rasthaus Viertler. Bei den Bewerbungen nahmen auch acht Damen aus Trieben teil.

Ergebnisse:

Damen

1. Kohlbacher Josefine
2. Kreiner Waltraud
3. Angerer Anni

Herren

1. Wohlmuth Josef
2. Kreiner Helmut
3. Gehwolf Gottfried

Lotto unterstützt die Seniorenhilfe.

MASKENEISSCHIESSEN AUF DER EISBAHN TEICHEN

Am Rosenmontag, den 27. Februar 2017, veranstaltete der Kneipp Aktiv Club Kalwang zum 6. Mal das Maskeneisschießen auf der Eisbahn Teichen in Kalwang. Bei noch sehr schöner Eisbahn – Dank an den Bahnmeister Manfred Ulz – konnte die Obfrau Martha Gutschl 26 Teilnehmer begrüßen.

Adelheid Zechner war wieder bereit als Moarin gegen die Obfrau anzutreten.

Es war ein sehr lustiges und faires Duell, welches Adelheid Zechner mit ihrer Mannschaft mit 5:4 gewonnen hat.

Nach einer Stärkungspause mit Krapfen – gespendet von Bürger-

meister Mario Angerer – und Kaffee und Tee wurde das Eisschießen weiter ausgetragen.

Anschließend wurde noch gemütlich im Teichenstüberl Hautz gespeist und gefeiert.

Vizebürgermeister Klemens Draxl war ganz sportlich dabei.

Obfrau Martha Gutschl





TANZEN AB DER LEBENSMITTE



Kneipp Aktiv-Club

Natürlich gesund leben

VORANKÜNDIGUNGEN

**KNEIPP AKTIV
CLUB
KALWANG**

**Jahreshaupt-
versammlung**

23. April 2017, 15.00 Uhr
Gasthof Pfälzerhof

**Ausflug in die
Südsteiermark**

28. Juni 2017

EISBAHN TEICHEN – AKTIVITÄTEN UND IMPRESSIONEN



Saisoneröffnung am 4. 12. 2016



Gedenkisstockschießen am 22. 1. 2017



Frauen gegen Männer 24. 1. 2017



Holzeisstockschießen am 14. 2. 2017



Raiffeisenkasse am 24. 1. 17



JAHRESRÜCKBLICK UND VORSCHAU DER KALWANGER STOCKSPORTLER



Im Jahr 2016 wurden auf der Asphaltanlage folgende Sportveranstaltungen durchgeführt.

Soloturnier mit 3 Stöcken, 21 Teilnehmer

Duoturnier mit je 2 Stöcken, 22 Teilnehmer, 2 Schützen werden zusammengelost

Trioturnier mit je 1 Stock, 27 Teilnehmer, 3 Schützen werden zusammengelost

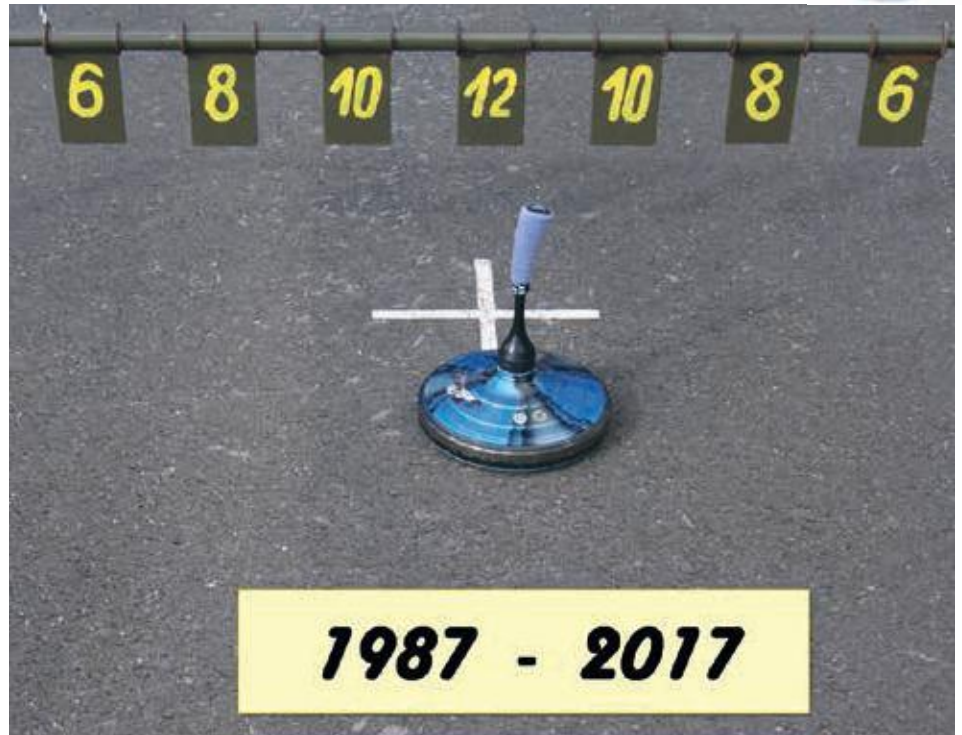
Benefizspanglerschießen – der Reinerlös von € 1575.00 kam Michael Pircher zugute.

An die Kindergartenkinder und Betreuerinnen wurden vom Obmann Andreas Köberl Rucksäcke übergeben.

Im Juni wurde ein Ausflug der Stockschiützen auf die Schwarzbeeralm durchgeführt.

Bei unserem Mitglied Maria Kohlbacher wurden wir mit Speis und Trank sehr gut bewirtet.

2016 wurden von Mitte März bis Ende November jeweils Dienstag und Freitag die Asphaltbahnen von den Kalwanger Hobbyschiützen sehr stark frequentiert und es gibt eine ausgezeichnete Kameradschaft.



VORSCHAU

Da die Stockschiützen unter der Führung von Andreas Köberl heuer das 30-Jahr-Jubiläum begehen, wird ein Jubiläumsspanglerschießen durchgeführt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Ebenfalls werden unsere internen Traditionsturniere abgehalten.

Heuer begann am 4. April 2017 die

Sommersaison auf der Asphaltanlage. Es wird jeweils Dienstag und Freitag ab 15.00 Uhr im fairen Wettkampf dem Stocksport nachgegangen.

In dieser Zeit ist die Asphaltanlage für alle interessierten Kalwanger Frauen und Männer zugänglich und es kann auch Stock- und Plattenmaterial zur Verfügung gestellt werden.

SENIORENCLUB PFARRE KALWANG



Adventfeier im Pfarrhof



Vorankündigung
**SENIORENCLUB
PFARRE
KALWANG**

Muttertagsfeier
3. Mai 2017, 14.30 Uhr
im Pfarrhof



DER TENNISCLUB BERICHTET

Der Tennisverein erwacht aus dem Winterschlaf, die Kunstrasenplätze sind bereits seit Mitte März bespielbar, bis Anfang Mai werden wir auch unsere Sandplätze wieder instandgesetzt haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine sportliche Tennissaison 2017 und hoffen auch heuer wieder den einen oder anderen für den Tennissport begeistern zu können und unsere Mitgliederzahl zu heben.

Unsere Tennisaktion für Anfänger und Wiedereinsteiger finden Sie auf der nächsten Seite.

Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bleibt wie in den letzten Jahren unverändert und beinhaltet unbegrenztes Spielen auf unseren vier Tennisplätzen, Benutzung der Ballwurfmaschine, sowie eine „Fixstunde“ pro Woche am gewünschten Platz.

FIXSTUNDENWÜNSCHE AN:

office@tennis-kalwang.at oder
telefonisch (Mike Neisser):
0664/5263030

Erwachsene:	€ 70,-
Familienkarte:	€ 150,-
Lehrlinge und Studenten:	€ 25,-
Jugendliche bis 18 Jahre:	€ 25,-
Kinder bis 15 Jahre:	€ 10,-
Einzelstunde:	€ 7,-



Mit der im Vorjahr angeschafften Ballwurfmaschine der Marke

LOBSTER haben wir die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für unsere Mitglieder stark verbessert, die Maschine verfügt über mehrere vorprogrammierte Spielabfolgen und auch Zufallsmodi, mit denen sogar echte Matches simuliert werden können.



Im 6. Jahr des von uns veranstalteten Liesingtal Cups werden wir uns, nach dem 2. Platz des Vorjahres, mit einem äußerst knapp verlorenen Finale gegen den TC Trabochersee, auch heuer wieder im Wettkampf mit insgesamt acht anderen Tennisvereinen aus unserer Region messen.

Der Cup wird Mitte Mai starten, nähere Informationen dazu, alle Spiele, Gruppen, Tabellen usw. sind auf www.liesingtalcup.at ersichtlich.



TENNISCAMP 2017 WIEDER IN LOIPERSDORF



Bereits zum dritten Mal werden wir als Ziel für das alljährliche Tenniscamp das Vitalhotel Krainz in Loipersdorf ansteuern.

Von 19. bis 21. Mai (Freitag bis Sonntag), werden sechs Trainingseinheiten á 45 Minuten mit geprüften Tennislehrern abgehalten. Es gibt noch freie Plätze, bei Interesse bitte bei Hannes Oswald (+43/650/42 52 388) melden.



HOMEPAGE

Alles über unseren Tennisverein finden Sie auf der im Vorjahr neu gestalteten Homepage, die auch per Smartphone problemlos aufrufbar ist. Schauen Sie mal vorbei, wir sind dankbar für Vorschläge, Anregungen und Kritik.

www.tennis-kalwang.at



TENNISAKTION

Für Neueinsteiger in den Tennissport bieten wir kostenlose Schnupperstunden und Leihschläger, für Wiedereinsteiger winkt eine ebenfalls kostenlose „Comeback-Trainerstunde“.

Außerdem werden in der Saison mehrmals die neuesten Wilson-Tennisrackets als Testschläger zur Verfügung gestellt.

Für nähere Infos kontaktieren Sie uns per Mail: office@tennis-kalwang.at, telefonisch oder einfach in einem persönlichen Gespräch.

Mit sportlichen Grüßen

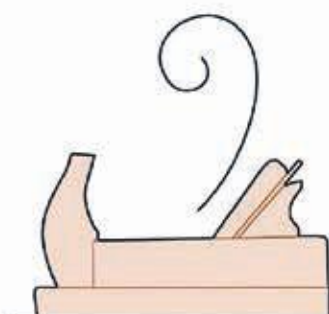
Jürgen Gragl
Sektionsleiter
0664 88383667

Michael Neißer
Sektionsleiter-Stv.
0664 5263030



8774 Mautern, Hauptstraße 37
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN
HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN



Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

KFZ-WERKSTÄTTE – NEUERÖFFNUNG IN KALWANG



Im Jahre 2012 gründete Christian Zehentmayr sein Unternehmen in Trieben, seine Ziele waren ein Höchstmaß an Kundenfreundlichkeit und leistbare KFZ-Technik.

Mit motivierten Mitarbeitern wuchs das Unternehmen und bietet inzwischen acht Angestellten und einem Lehrling einen Arbeitsplatz.

Dieser Erfolg ermutigte Christian Zehentmayr mit der bestandenen Meisterprüfung von Lukas Wohlmuther das Unternehmen zu erweitern, also eröffnete er Anfang dieses

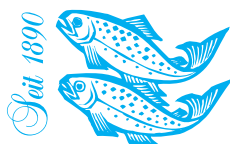
Jahres im Gebäude der ehemaligen Firma Laptos in Kalwang eine weitere Kfz-Werkstätte. Diese steht unter der Leitung von Lukas Wohlmuther und bietet neben KFZ-Technik auch Lackier- und Spenglerarbeiten an.

KFZ Zehentmayr hat ein umfangreiches Leistungsspektrum: Reparaturen für alle Automarken, „Pickerl“-Überprüfungen lt. §57a bis 2,8 t, Achsvermessung, Klimacheck, Reifen- und Jahresservice.

Durch die enge Zusammenarbeit

mit dem unabhängigen Versicherungsmakler Fair Way erhalten Kunden kostenlose Hilfestellung bei der An- und Abmeldung ihres Fahrzeuges und bei der Schadensabwicklung, sowie eine unentgeltliche und umfangreiche Überprüfung ihrer Versicherungsverträge.

Das Team der Firma Zehentmayr freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine gute Fahrt.



Forellenzucht IGLER

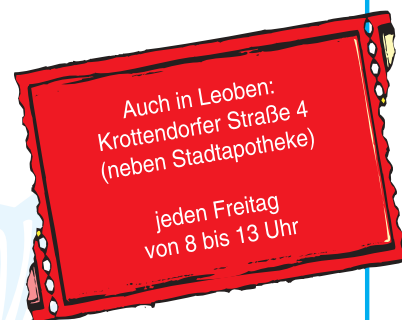
A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte



www.forellenzucht.com



NURGLASTÜREN
MATTIERT ODER
BEDRUCKT
ODER TÜRFÜLLUNGEN MIT
RILLEN-SCHLIFF UND
FARBFÜLLUNGEN



Matlschweiger & Sohn KG

8784 Trieben tel. 03615 2341

BETRUG

„KEINE ANGST VOR FAULEN TRICKS, WIR LIEFERN IHNEN DIE BESTEN TIPPS“

TRICKDIEBE/-BETRÜGER

sind Menschen, die durch Einfallsreichtum, Kontaktfreudigkeit und vertrauenswürdiges gutes Auftreten gezielt Senioren als Opfer aussuchen, um deren Hilfsbereitschaft, Gutmütigkeit und eventuelle Einsamkeit auszunutzen, um sie zu bestehlen oder zu betrügen. Durch die Kenntnis der Tricks und bestimmte Verhaltensempfehlungen kann man sich schützen.

GÄNGIGE TRICKS, UM IN IHRE WOHNUNG ZU GELANGEN:

„Mir ist so schlecht, könnten Sie mir ein Glas Wasser geben“, oder „könnten Sie mir Zettel und Bleistift borgen, damit ich Ihren Nachbarn eine Nachricht hinterlassen kann“ oder es werden Ihnen großflächige Teppiche oder Tischtücher „günstig“ zum Kauf angeboten. Sie werden um eine Spende für eine Hilfsorganisation gebeten. Die Täter geben sich als Handwerker, Kriminalbeamte, Strom-, Gas- und Wasserableser, Bankbeamte, Angestellte von Pensionsversicherungen usw. aus.

TIPPS:

- Seien Sie gegenüber Fremden vorsichtig.
- Lassen Sie fremde Personen niemals in Ihre Wohnung. Bevor Sie die Wohnungstür öffnen, schauen Sie durch den Türspion und legen Sie den Sperrbügel vor.
- Lassen Sie sich von „Amtspersonen“, auch uniformierten, den Dienstausweis zeigen. Diese Forderung schreckt oft potenzielle Täter ab.
- Achten Sie, wenn Sie alleine leben, dass Nachbarn, Verwandte oder Bekannte bei geplanten Terminen anwesend sind. Beamte der Pensionsversicherungsanstalt und anderer Behörden kommen nie überraschend, sondern melden den Besuch schriftlich an.
- Ein entschiedenes Nein, ein energisches Wegweisen eines ungebetenen Besuchers oder ein lauter Hilfeschrei können ebenfalls eine Straftat verhindern.

ENKEL – NEFFEN-TRICK:

Der Anrufer meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich z. B. nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache sehr erfreut und gehen davon aus, dass es sich bei dem Anrufer tatsächlich um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Angerufene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahestehender Personen (meist Enkel oder Neffen) auf, aus denen der Betrüger einen auswählt und bestätigt, dass er diese Person sei. Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Anrufer eine finanzielle Notsituation und bittet um Bargeld. Erhält der Betrüger die Zusage, sagt er, dass er wegen einer Terminkollision das Geld nicht selbst abholen könne, er aber einen Bekannten vorbeischicken werde, der das Geld abholen werde. Die Geldübergabe findet meist in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Bekannte nimmt das Geld in Empfang. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die betroffenen Personen ihre gesamten Ersparnisse verlieren.

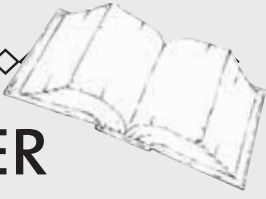
TIPPS:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Sie diese nicht erkennen.
- Geben Sie niemals Auskünfte über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Halten Sie nach einem Anruf mit Geldforderungen sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen.
- Lassen Sie sich niemals zu Geldabhebungen drängen.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie bei verdächtigen Anrufen sofort die Polizei

Polizeiinspektion Mautern

DER MUSIKVEREIN KALWANG 1917

AUS DER KALWANGER CHRONIK



Es kann wohl angenommen werden, dass auch in Kalwang Musik und Gesang schon seit langem gepflegt wurde. Zum ersten Male erwähnt die Kalwanger Pfarrchronik im Jahre 1866 eine Kalwanger Musikkapelle, welche am Sebastianiberg anlässlich der Feier des 100. Jahrestages der wunderbaren Verschonung von einer sonst überall wütenden argen Viehseuche (1766) mitwirkte.

Als Leiter dieser Musikkapelle gibt die Pfarrchronik Matthias Gorimorth an. Gorimorth war in Kalwang von 1848 bis 1888 als Schulmeister (Oberlehrer) und Organist tätig gewesen. Er erteilte den Schulkindern täglich bis zu zwei Stunden unentgeltliche Unterricht in der Kirchenmusik und hat sicherlich auch seine Musiker selbst ausgebildet. Im Jahre 1869 erwähnt die Pfarrchronik nochmals die Mitwirkung der Kalwanger Ortsmusikkapelle anlässlich einer bischöflichen Visitation in Kalwang. Es ist wohl anzunehmen, dass Gorimorth bis zu seinem Tode im Jahre 1893 sich um die Blasmusik in Kalwang angenommen hat, wenn auch von einer vereinsmäßigen Musikkapelle in dieser Zeit nichts berichtet wird.

Während des ersten Weltkrieges, im Herbst 1915, gab die Regimentsmusik des 41. Infanterieregimentes in Kalwang ein viel beachtetes Konzert.

Teile dieses Regimentes waren damals in Kalwang untergebracht. Dies mag wohl auch die Anregung dazu gegeben haben, dass schon 1916 der in Kalwang bei der Herrschaft Gutmann tätige Mauermeister Michael Lammingner aus hier stationierten Militärmusikern und einige Einheimische eine Musikkapelle zusammenstellte. Lammingner war selbst ein ausgezeichnete Klarinettenist, der bei der österreichischen Militärmusik des 47. Inf. Regimentes in Marburg gedient und dort seine gediegene musikalische Ausbildung erhalten hatte. Er instrumentierte nicht nur selbst die zu spielenden Musikstücke, sondern baute auch eigene Streichinstrumente wie Violinen, Kontrabässe usw. Nachdem zu Pfingsten 1917 im Pircher-Saal wieder ein Konzert im Militärmusikern stattgefunden hatte, gründete Michael Lammingner im Sommer 1917 eine eingetragene Kalwanger Blasmusikkapelle, welche heute noch besteht. Am 13. Jänner 1918 gab Lammingner mit seiner neu gegründeten Kapelle im Pircher-Saal das erste Konzert. Es wurde ein voller Erfolg. Lammingner bildete selbst junge Musiker heran und gründete auch im Nachbarort Wald eine Blasmusikkapelle. Er starb im Jahre 1946 im Alter von 79 Jahren.

Als erstes Probelokal diente ein Zimmer im Scheuchenschuhgebäude zu Kalwang. Bis 1938 war die Musikkapelle Kalwang kein richtiger Verein im Sinne des Vereinsgesetzes. Am 23. Februar 1938 kam es aber zur gründenden Generalversammlung des Musikvereines. Dabei wurde Emanuel Richter zum Obmann und Emanuel Wernhart zum Kapellmeister gewählt. Ab 26. März 1939 übernahm Sebastian Madreiter das Amt eines Kapellmeisters. Während der Zeit des zweiten Weltkrie-

ges blieb der Musikverein so recht und schlecht noch spielfähig; Alois Scheiblhofer wirkte kurze Zeit als Kapellmeister. Im Jahre 1945 jedoch ruhte für einige Zeit jede Probenaktivität. Doch schon bald war die Blasmusik wieder einsatzbereit und alle Schwierigkeiten waren überwunden. Nach dem zweiten Weltkriege bekleidete Sägeverwalter Leopold Köhler das Amt eines Obmannes und Emanuel Wernhart wirkte als Kapellmeister. Im Gasthause Vasold konnten die Musikproben abgehalten werden. Nachdem Friedrich Kaufmann seit dem Jahre 1949 für kurze Zeit Obmann des Musikvereines gewesen war, wurde am 17. September 1950 Franz Glück, vlg. Schwagerbauer, zum Obmann gewählt. Er versah dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahre 1979.

Am 9. und 10. Juni 1951 fand ein großes Musikerfest im Scheuchenschuh-Garten statt. Das Vereinsheim des MGV Kalwang diente seit 1952 auch dem Musikverein als Probelokal. Im September 1953 konnte dann der Musikverein ein eigenes Probenzimmer im Gasthause Engelbert Fichtl beziehen. Ab April 1953 betreute Karl Podratzky die Ortsmusik als Kapellmeister. Er konnte nebst vielen anderen musikalischen Veranstaltungen im Jahre 1961 ein großes Bezirksmusikertreffen in Kalwang durchführen. Ab 1958 rückte die Kalwanger Ortsmusik in feschem Steireranzug und Hut mit Gamsbart aus. Sie spielte mit ihren damals 31 aktiven Mitgliedern bei allen kirchlichen und weltlichen Feierlichkeiten und erfreute die Bevölkerung in vielen Konzerten durch musikalische Darbietungen.

Auszug aus der Kalwanger Chronik, erschienen 1979

Seit
1921.

Mit Service und Wartung verlängern Sie die Lebensdauer ihrer Anlage um Jahre !

Unser Team checkt + optimiert Ihre **Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlage**, damit störungsfreies Arbeiten Ihrer Haustechnik wieder garantiert ist.

Norbert Gaisruckner, Leiter des Service-Teams

mit Peter Lanzmaier, Martin Cepp, Christian Kalterschneh, Daniel Rossegger



Ausgezeichnet vom
Land Steiermark

scherübel

installation - gebäudetechnik

www.scheruebel.at

8793 Trofaiach, T: 03847/8113

8774 Mautern, T: 03845/2359



DR. MARTIN PAUZER

In den USA sinkt in den letzten Jahren die Erkrankungsrate an Demenz bei Über-65-jährigen.

Vermutlich besteht ein Zusammenhang mit verbesserten Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten.

Mäuse sind deutlich fitter und schlanker, wenn sie ihre Nahrung in nur zwei Mahlzeiten am Tag bekommen als wenn sie die gleiche Nahrungsmenge verteilt in kleineren Portionen über den ganzen Tag zu sich nehmen.

Babys haben eine angeborene Angst davor, fallengelassen zu werden. Man muss ihnen daher einen festen und sicheren Halt geben um ein Unwohlgefühl zu vermeiden.

„Nutzts nix – so schadt's nix“ – stimmt nicht immer: Eine zu hoch dosierte Vitaminzufuhr an bestimmten Vitaminen kann nachweisbar die Lebenszeit deutlich verkürzen...

2,4 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu hygienischen Sanitäreinrichtungen.

Personen, die kalorienfreie Süßstoffe verwenden („Diabetikerzucker“) haben durchschnittlich mehr Bauchfett (2,4 cm mehr Bauchumfang) und einen höheren Bodymassindex als entsprechende Vergleichspersonen.

Kinder unter zwei Jahren sollen noch keine digitalen Medien benutzen. Von zwei bis fünf Jahren sollte der Gebrauch auf eine Stunde pro Tag eingeschränkt werden. Ein Vertrautmachen und ein Angewöhnen an Computer/Smartphone etc. ist nicht erforderlich. Kinder lernen sofort und problemlos den Gebrauch wenn sie auch erst in späteren Jahren damit beginnen.



3 % DER ÖSTERREICHISCHEN KINDER SIND INTERNETSÜCHTIG

Forscher haben festgestellt, dass das Gehirn auch noch im Alter wachsen kann und nicht nur im Kindesalter, wie bisher angenommen.

Ein pessimistischer, ängstlicher, depressiver und negativ gestimmter Mensch hat ein deutlich höheres Risiko, eine Krebserkrankung trotz Therapie nicht zu überleben als Vergleichspatienten.

Schwer- und Schichtarbeit senkt die Fruchtbarkeit insbesondere bei älteren

(über 37 Jahren) und übergewichtigen Patientinnen.

Eine Einschränkung des Alkoholkonsums bewirkt bei Personen, die regelmäßig mehr als zwei Glas Bier am Tag trinken, eine deutliche Senkung des Blutdruckes.

Nach wie vor ist die Pest leider noch nicht ausgerottet – in Madagaskar starben seit 2010 ca. 500 Menschen an dieser Erkrankung.

Menschen, die an einer stark befahrenen Straße wohnen, haben ein höheres Demenzrisiko als Vergleichspersonen.

Schlafentzug/Schlafmangel beeinflusst die Hirnentwicklung von Kindern negativ.

Menschen, die Angst vor dem Altern haben, leben statistisch nachgewiesen um 7,5 Jahre kürzer.

Täglich sterben zirka 400 Kinder weltweit an Masern.

3 % der österreichischen Kinder sind internetsüchtig, bei ungefähr 8 % ist der Gebrauch problematisch.

Ein regelmäßiges Krafttraining z. B. mit einem elastischen Band verringert bei Frauen über 80 Jahren deutlich das Sturzrisiko und verbessert die Lebensqualität und Mobilität.

**ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG**



ZEPF JULIANE
95 JAHRE



PASSEGGER GERTRAUD
85 JAHRE



PLANITZER MANFRED
85 JAHRE

GRÖSSING ANNA
85 JAHRE

MAIER LUISE
80 JAHRE

SAUERTNIG ANNA
75 JAHRE



JANSENBERGER JOHANN
80 JAHRE



RADLER FRANZ
75 JAHRE



HENGL HELGA UND PAUL
75 JAHRE



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT**



EMILIA
ELTERN: ANNA-MARIA UND
STEFAN BRANDNER



DORIAN FLORIAN
ELTERN: FLORICA-MARIA UND
RADU-PETRU DAN



LISA
ELTERN: VIKTÓRIA UND
BALÁZS KOVÁCS



VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2017



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
23.04.2017	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	KNEIPP AKTIV CLUB	PFÄLZERHOF	15.00 UHR
30.04.2017	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	VORPLATZ PFÄLZERHOF	11.00 UHR
01.05.2017	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
03.05.2017	MUTTERTAGSFEIER	SENIORENCLUB	PFARRHOF KALWANG	14.30 UHR
07.05.2017	FLORIANITAG	FF KALWANG	PFARRKIRCHE	11.00 UHR
16.05.2017	MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK	VOLKSSCHULE KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	AB 08.00 UHR
14.05.2017	ERSTKOMMUNION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
28.05.2017	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
03.06.2017	30 JAHRE STOCKSPORT KALWANG JUBILÄUMSPANGERLSCHIESSEN	STOCKSPORT KALWANG	SPORTZENTRUM KALWANG	09.00 UHR
05.06.2017	GEBETSPROZESSION	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	09.30 UHR
10.-11.06.2017	100 JAHRFEIER MV KALWANG	MUSIKVEREIN KALWANG	FESTZELT KULTURZENTRUM	
15.06.2017	FRONLEICHNAMSPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
23.06.2017	SOMMERFEST	KINDERGARTEN KALWANG	KINDERGARTEN KALWANG	11.00 UHR
25.06.2017	PFARRFEST MIT EHEJUBILÄUM	PFARRE	PFARRHOFGARTEN	10.00 UHR
28.06.2017	AUSFLUG -SÜDSTEIERMARK	KNEIPP AKTIV CLUB		
29.06.2017	OPEN AIR JAHRESABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	GEMEINDE WALD/SCHOBERPASS	18.00 UHR
30.06.2017	SPIEL- UND SPORTFEST	VOLKSSCHULE KALWANG	SPORTZENTRUM KALWANG	
23.07.2017	ANNAMESSE	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	08.30 UHR
05.08.2017	FERRAGOSTO – ITAL. STRASSENFEST	SPEZIALITHEK	VORPLATZ SPEZIALITHEK	
15.08.2017	MARIA HIMMELFAHRT	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	08.30 UHR
27.08.2017	ACHNERMESSE	KALWANGER BAUERNSCHAFT	KIESLINGKAPELLE	11.00 UHR
09.-10.09.2017	FEUERWEHRFEST UND FRÜHSCHOPPEN	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
16.09.2017	ORF SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN	KALWANG KULTUR	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
17.09.2017	ERNTEDANKFEST	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	08.30 UHR
30.09.2017	25 JAHRE KALWANGER VIERGESANG	KALWANGER VIERGESANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
08.10.2017	KALWANGER MARKTFEST	KULTURREFERAT	MARKTPLATZ	
27.- 29.10.2017	100-JÄHRIGE JUBILÄUMS- AUSSTELLUNG – CARL KAIBLINGER	FAM. WOHLMUTHER	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
31.10.2017	TAG DER VEREINE	BGM. MARIO ANGERER	KRIEGERDENKMAL - ORTSFRIEDHOF	
01.11.2017	ALLERHEILIGENMESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
01.11.2017	GRÄBERSEGNUNG	PFARRE	ORTSFRIEDHOF	15.00 UHR
24.-26.11.2017	KALWANGER ADVENTDORF	ADVENTDÖRFLER/ KULTURREFERAT	ARENA	
01.12.2017	KRAMPUSLAUF	PYHRGAS – PASS	ARENA	
02.12.2017	ADVENTMESSE MIT ADVENTKRANZSEGNUNG	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.30 UHR
02.12.2017	LIEDERTAFEL	GESANGSVEREIN KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
17.12.2017	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	
24.12.2017	FRIEDENSLICHT	FF KALWANG		
24.12.2017	KINDER – KRIPPENFEIER	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
24.12.2017	CHRISTMETTE	PFARRE	PFARRKIRCHE	21.30 UHR
25.12.2017	HOCHFEST DER GEBURT JESU	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
28.-29.12.2017	STERNSINGERAKTION	PFARRE		
31.12.2017	JAHRESABSCHLUSS – MESSE	PFARRE	PFARRKIRCHE	08.30 UHR